

## Informationsbedarf bei Meldung von Wäldern mit natürlicher Entwicklung

Bei der folgenden Datenbeschreibung wird davon ausgegangen, dass die zu meldenden Waldflächen mit natürlicher Entwicklung bestandesweise abgrenzbar sind. In der Regel ergibt sich die Abgrenzung hierbei durch unterschiedliche Bestockungsarten und –alter. Sollten Ihre Daten nur auf einer gröberen Ebene vorliegen, können Sie die unten genannten Informationen auch mit dem erst-, zweit- und drittgrößten Anteil je gemeldetem Gebiet angeben.

Folgende Informationen sollten für die Aufnahme einer Waldfläche in den NWE-Bestand Niedersachsens möglichst vollständig zur Verfügung gestellt werden:

Information	Beschreibung
Besitzart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundeswald</li> <li>• Landeswald</li> <li>• Kommunalwald</li> <li>• Körperschaftswald (öffentlich-rechtlich)</li> <li>• Körperschaftswald (privatrechtlich)</li> <li>• Privatwald</li> <li>• weitere ...</li> </ul>
Größe der gemeldeten Waldfläche(n)	Fläche in Hektar je Waldbestand
Dauer der natürlichen Waldentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• seit weniger als 10 Jahren</li> <li>• seit 10-50 Jahren</li> <li>• seit mehr als 50 Jahre</li> <li>• geplant (mit Jahr)</li> </ul>
Sicherstellung der dauerhaften natürlichen Waldentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturschutzgebietsverordnung</li> <li>• Kernzone eines Nationalparks</li> <li>• Kernzone eines Biosphärenreservates</li> <li>• Naturwaldreservat</li> <li>• Vertragsnaturschutz</li> <li>• dokumentierte dauerhafte Eigenbindung</li> <li>• weitere ...</li> </ul>
Art der Bestockung der gemeldeten Waldfläche(n)	Die Art der Bestockung kann in unterschiedlichen Formen angegeben werden: Im Idealfall werden die ersten drei Baumarten mit entsprechenden Anteilen genannt. Alternativ können Bestandestypen wie z. B. Buchenwald, Fichtenwald oder Erlen-Eschenwald gemeldet werden. Es sollte mindestens eine Hauptbaumart angegeben werden.
Alter der gemeldeten Waldflächen(n)	Alter der gemeldeten Baumarten bzw. der Hauptbaumart in Jahren
Lage der gemeldeten Waldfläche(n)	Vorzugsweise lagegenaue digitale Meldung in Form von Geodaten (z. B. ESRI-Shapefile) mit den Umrissen der Einzelfläche(n). Sollten keine flächigen Geodaten vorliegen kann eine Punktkoordinate je Einzelfläche angegeben werden. Möglich ist auch eine lagegenaue Kartenskizze.
ggf. Nährstoffversorgung	Standortdaten aus einer ggf. vorliegenden Standortkartierung oder gutachtliche Einschätzung der Nährstoffversorgung.
ggf. Wasserversorgung	Standortdaten aus einer ggf. vorliegenden Standortkartierung oder gutachtliche Einschätzung der Wasserversorgung.